



Aktionsgruppe
**Kinder
in Not** e.V.



RECHNUNGS LEGUNG 2025

Foto: Karl Fluch

INHALT



Foto: Karl Fluch

Unsere Hilfsprojekte setzen konsequent auf Hilfe zur Selbsthilfe. Der wichtigste Pfeiler ist dabei Bildung. Sie befähigt Kinder, einen Beruf zu erlernen, sich selbst und ihre Familien zu ernähren und ihre Zukunft aktiv zu gestalten. So können sie langfristig aus Armut und Benachteiligung herauswachsen und die Gesellschaft von morgen mitgestalten.

“ Bildung ist der Schlüssel, der Türen öffnet, die sonst verschlossen bleiben.

RECHNUNGSLEGUNG

- 03 Einnahmen-/ Ausgabenrechnung
- 04 Bilanz
- 06 Gewinn- und Verlustrechnung
- 08 Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers

PRINZIPIEN UNSERER ARBEIT

- 12 Aufbau und Transparenz
- 13 Struktur und Qualität
- 14 Einblick und Ausblick
- 15 Impressum

EINNAHMEN 2025

Einnahmen

		2025	2024
1.	Geldspenden	1.768.040,67 €	1.303.644,17 €
1.1.	Freie Spenden	811.987,88 €	305.902,10 €
	im Geschäftsjahr zugeflossen	1.056.313,53 €	896.667,43 €
	verbrauchte Spendenmittel aus Vorjahren	1.349.344,25 €	758.578,92 €
	noch nicht verbrauchte Spendenmittel des Geschäftsjahres	- 1.593.669,90 €	- 1.349.344,25 €
1.2.	Zweckgebundene Spenden		
1.2.1.	Patenschaften	569.868,86 €	571.812,84 €
1.2.2.	Ukrainehilfe bzw. Hilfe für Gaza	5.050,00 €	8.580,00 €
1.2.3.	Spende zur Deckung der Kosten für Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Projektbegleitung, sowie Evaluation	381.133,93 €	417.349,23 €
	im Geschäftsjahr zugeflossen	424.000,00 €	400.000,00 €
	verbrauchte Spendenmittel aus Vorjahren	223.398,82 €	240.748,05 €
	noch nicht verbrauchte Spendenmittel des Geschäftsjahres	- 266.264,89 €	- 223.398,82 €
2.	Zuwendungen Stiftungen	229.198,49 €	510.566,36 €
3.	Nachlässe	495.243,94 €	294.545,27 €
4.	Mitgliedsbeiträge	1.488,00 €	1.368,00 €
5.	Bußgelder	5.650,00 €	500,00 €
6.	Vermögensverwaltung	7.431,40 €	- €
7.	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
	Erlöse von Veranstaltungen	7.515,51 €	7.424,44 €
Einnahmen gesamt		2.514.568,01 €	2.118.048,24 €

* Die betrieblichen Aufwendungen werden vollständig durch zweckgebundene Spenden der Jürgen Wirtgen Stiftung und der Stefan Wirtgen Stiftung beglichen. Dadurch können alle weiteren Spenden ohne Abzug weitergeleitet werden. Die Aktionsgruppe „Kinder in Not“ e. V. mietet ihre Büroräume von der Wirtgen Invest Holding GmbH an. Das Aufsichtsorgan hat diesem Rechtsgeschäft zugestimmt.

AUSGABEN 2025

Ausgaben	2025	2024
1. Zuwendungen an Hilfsprojekte		
1.1. Hilfsprojekte in Brasilien	420.840,00 €	435.961,00 €
1.2. Hilfsprojekte in Indien	577.865,00 €	523.564,00 €
1.3. Hilfsprojekte auf den Philippinen	1.127.679,08 €	734.594,01 €
1.4. Katastrophenhilfe	7.050,00 €	6.580,00 €
Projektunterstützung gesamt	2.133.434,08 €	1.700.699,01 €
1.5. Projektbegleitung, Evaluation (komplett durch eine zweckgebundene Spende ausgeglichen)	179.178,95 €	205.991,65 €
Ausgaben für Hilfsprojekte gesamt	2.312.613,03 €	1.906.690,66 €
2. Aufwendungen Weihnachtsbasar (abgedeckt durch die Einnahmen)	417,50 €	503,17 €
3. Betriebliche Aufwendungen, die vollständig durch eine zweckgebundene Spende beglichen werden	201.954,98 €	210.854,41 €
3.1. Verwaltungskosten	93.403,61 €	95.903,99 €
3.2. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	108.551,37 €	114.950,42 €
Ausgaben gesamt	2.514.985,51€	2.118.048,24€

* Die betrieblichen Aufwendungen werden vollständig durch zweckgebundene Spenden der Jürgen Wirtgen Stiftung und der Stefan Wirtgen Stiftung beglichen. Dadurch können alle weiteren Spenden ohne Abzug weitergeleitet werden. Die Aktionsgruppe „Kinder in Not“ e. V. mietet ihre Büroräume von der Wirtgen Invest Holding GmbH an. Das Aufsichtsorgan hat diesem Rechtsgeschäft zugestimmt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2025

Anlage 2

Aktionsgruppe „Kinder in Not“ e.V., Neustadt (Wied)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025

	EUR	2025 EUR	2024 EUR
1. Freie Spenden			
- Geldspenden	1.041.186,37		816.468,46
- Erbschaften	495.243,94		294.545,27
- Geldbußen	<u>5.650,00</u>		<u>500,00</u>
		1.542.080,31	1.111.513,73
2. Zweckgebundene Spenden		<u>956.052,79</u>	997.742,07
3. Spendenertrag des Geschäftsjahres		2.498.133,10	2.109.255,80
4. Mitgliedsbeiträge		1.488,00	1.368,00
5. Sonstige Erträge		7.515,51	7.424,44
6. Aufwendungen für Veranstaltungen		417,50	503,17
7. Projektaufwendungen		2.133.434,08	1.700.699,01
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	258.556,52		293.652,25
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>65.599,62</u>		<u>69.662,97</u>
		324.156,14	363.315,22
9. Abschreibungen auf Sachanlagen		8.844,00	12.152,20
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.431,40	0,00
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>47.716,29</u>	41.378,64
12. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

elektronische Kopie

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2025

Anlage 3
Seite 3

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

	TEUR	TEUR
Vereinnahmte Spendenmittel des Geschäftsjahres		
a) Freie Spenden	1.286	
+ Verbrauchte Spendenmittel aus Vorjahren	1.349	
- Noch nicht verbrauchte Spendenmittel des Geschäftsjahres	<u>-1.594</u>	
		1.041
b) Erbschaften		495
c) Geldbußen		<u>6</u>
		1.542
d) Zweckgebundene Spenden		
- Patenschaften		570
- Ukraine		5
- Sonstige	424	
+ Verbrauchte Spendenmittel aus Vorjahren	223	
- Noch nicht verbrauchte Spendenmittel des Geschäftsjahres	<u>-266</u>	
		<u>381</u>
		956
e) Spendenertag des Geschäftsjahres		<u>2.498</u>

elektronische Kopie

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Aktionsgruppe „Kinder in Not“ e.V., Neustadt (Wied)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Aktionsgruppe „Kinder in Not“ e.V., Neustadt (Wied), - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2025 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des Vorstandes für den Jahresabschluss

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

-
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Koblenz, 4. Mai 2026

DORNBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schenkel
Wirtschaftsprüfer

Uerz
Vereidigter Buchprüfer

AUFBAU UND TRANSPARENZ

Vorstand

Der Vorstand wird für die Dauer von drei Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt. Ihm obliegt die Führung der laufenden Geschäfte des Vereins gemäß Satzung vom 21. Juli 2021. Jeweils zwei Vorstandsmitglieder, von denen eines der Vorstandsvorsitzende bzw. die stellvertretende Vorsitzende sein muss, vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Die Vorstandstätigkeit erfolgt auf ehrenamtlicher Basis.

Vorstandsmitglieder

Walter Eberz (1. Vorsitzender)
Sabine Dittrich (2. Vorsitzende)
Brunhilde Ehrenberg (Beisitzer)
Helga Reuschenbach (Beisitzer)
Bernhard Stuch (Beisitzer)
Gerd Weißenfels (Beisitzer)

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Sie entscheidet über die Wahl der Vorstandsmitglieder und nimmt den Jahresbericht des Vorstands entgegen. Weiterhin obliegt ihr die Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Vorstandes sowie über Satzungsänderungen, Beitragsordnung und Mitgliedschaften. Außerdem bestellt die Mitgliederversammlung den Abschlussprüfer. Der Verein hat derzeit 60 Mitglieder.

Mitarbeiter

In der Aktionsgruppe „Kinder in Not“ e.V. sind fünf/sechs Angestellte in Voll- bzw. Teilzeit beschäftigt. Fünf weitere Vereinsmitglieder helfen regelmäßig ehrenamtlich bei anfallenden Büroarbeiten. Zusätzliche ehrenamtliche Mitglieder und Freunde unterstützen das Team bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Kontrolle

In allen Arbeitsbereichen der Aktionsgruppe „Kinder in Not“ e.V. bestehen bedarfsgerechte und klar definierte **Kontrollmechanismen**. Finanztransaktionen erfolgen grundsätzlich nach dem **Vier-Augen-Prinzip**.

Die Hilfsprojekte werden regelmäßig durch die Aktionsgruppe selbst sowie zusätzlich durch externe Auditoren **vor Ort überprüft**.

Der Jahresabschluss wird von einem unabhängigen **Wirtschaftsprüfer** unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung im berufsüblichen Umfang geprüft.

Vorstand und Mitgliederversammlung nehmen ihre **Kontroll- und Aufsichtspflichten** wahr und sorgen durch klare Zuständigkeiten für eine Trennung von operativen und kontrollierenden Funktionen.

Seit 1992 lässt die Aktionsgruppe „Kinder in Not“ e.V. ihre Arbeit jährlich vom **Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen** prüfen und trägt seitdem ununterbrochen dessen Gütesiegel für seriöse Spendenorganisationen.

Transparenz

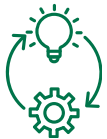
Alle Verwaltungskosten der Aktionsgruppe „Kinder in Not“ e.V. werden vollständig durch zweckgebundene Spenden der Stefan Wirtgen Stiftung und der Jürgen Wirtgen Stiftung gedeckt. Dadurch ist unser Verein in der Lage, jede weitere Spende ohne Abzüge zu 100 % an das jeweils vorgesehene Hilfsprojekt weiterzuleiten. Diese klare Kostenstruktur stellt sicher, dass die Unterstützung der Spenderinnen und Spender unmittelbar den Mädchen und Jungen in unseren Projekten zugutekommt.

STRUKTUR UND QUALITÄT



Projektplanung

Bei „Kinder in Not“ entwickeln wir unsere Projekte stets in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern. Dabei orientieren wir uns genau an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen vor Ort, legen klare Ziele fest, planen gezielte Maßnahmen zu deren Umsetzung und sichern die notwendige Finanzierung.



Projektmanagement

Die Umsetzung unserer Hilfsprojekte liegt in den Händen unserer erfahrenen Partnerorganisationen vor Ort. Regelmäßige Berichte, Abrechnungen, Fotos und Dokumentationen helfen uns dabei, den Fortschritt der Arbeit kontinuierlich im Blick zu behalten. Der ständige Austausch mit den Projektleitern ermöglicht es uns, den Projektverlauf jederzeit flexibel anzupassen und Maßnahmen gezielt zu optimieren.



Monitoring & Evaluation

Neben der laufenden Projektsteuerung überprüfen wir regelmäßig die Ergebnisse unserer Maßnahmen. Mithilfe der Auswertung von Berichten, dem Feedback von Kindern und Familien sowie Besuchen vor Ort stellen wir sicher, dass die Projekte die gewünschten Wirkungen entfalten. Die Erkenntnisse aus der Wirkungskontrolle fließen direkt in die Planung zukünftiger Projekte ein. So können wir unsere Arbeit kontinuierlich verbessern und nachhaltig gestalten.



Effizienter Ressourceneinsatz

Wir setzen die uns anvertrauten Mittel gezielt und verantwortungsvoll ein, um den größtmöglichen Nutzen für Kinder und Jugendliche zu erzielen. Jede Maßnahme wird auf ihre Effektivität geprüft. Durch sorgfältige Planung und Kontrolle stellen wir zudem sicher, dass die Projekte nachhaltig wirken und langfristige positive Veränderungen ermöglichen.



Respekt als Grundlage unserer Arbeit

Der respektvolle Umgang mit den geförderten Kindern und ihren Familien hat für uns höchste Priorität. Ebenso prägt er die Zusammenarbeit mit unseren Projektpartnern vor Ort sowie mit unseren Spenderinnen und Spendern, die diese Arbeit ermöglichen. Wir begegnen allen Beteiligten auf Augenhöhe und verstehen unsere Arbeit als gemeinsames Engagement.



EINBLICK UND AUSBLICK



Öffentlichkeitsarbeit

Es ist uns wichtig, Menschen zu erreichen und auf die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu machen, die auf der Schattenseite des Lebens aufwachsen. Wir berichten über unsere Hilfsprojekte, zeigen, wo Unterstützung dringend gebraucht wird, und erzählen von jungen Menschen, die durch Hilfe neue Chancen erhalten haben. Dabei verstehen wir uns als Vermittler zwischen denen, die Hilfe benötigen, und denen, die bereit sind, notleidenden Kindern und Jugendlichen nach ihren Möglichkeiten beizustehen.

Über unsere Website, den Blog und Quartalsberichte zum Download informieren wir regelmäßig über aktuelle Fortschritte, besondere Ereignisse und Eindrücke aus unseren Projekten. Auch in den sozialen Medien sind wir präsent und freuen uns über Likes, Abonnements und virtuelle Freundschaften.

Unsere Spenderinnen und Spender sowie Patinnen und Paten halten wir besonders eng auf dem Laufenden. Zwei Mal im Jahr erhalten sie einen ausführlichen Bericht über die Entwicklungen in den von ihnen geförderten Projekten.



Blick nach vorne

Die verlässliche Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender in den letzten Jahrzehnten gibt uns Mut und bildet eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, dass die weltpolitische Lage, Kriege, Inflation und steigende Lebenshaltungskosten für viele Menschen mit wachsender Unsicherheit verbunden sind und sich auch auf das Spendenverhalten auswirken können. Umso dankbarer sind wir für das Vertrauen und die Treue unserer Unterstützerinnen und Unterstützer.

In vielen unserer Projektregionen wachsen die Herausforderungen weiter. Menschen in ohnehin schwierigen Lebenssituationen sind von den Folgen des Klimawandels und weltweiter Krisen besonders betroffen.

Mit wachsamer Aufmerksamkeit werden wir auch 2026 mögliche Risiken im Auge behalten aber auch sich bietende Chancen ergreifen, um unsere Arbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche weiterhin erfolgreich zu gestalten.

IMPRESSUM



“ **Wo Kinder Chancen erhalten, entsteht Hoffnung für morgen.**

AKTIONSGRUPPE „KINDER IN NOT“ E.V.

Wirtgen Campus 1 | D-53577 Neustadt (Wied)

VERTRETUNGSBERECHTIGTE PERSONEN

Walter Eberz, Vorsitzender

Sabine Dittrich, stellvertretende Vorsitzende

REGISTEREINTRAG:

Eingetragen im Vereinsregister des
Amtsgerichts Montabaur
Registernummer VR 10749

KONTAKT

Tel.: 02683 9466-280

aktionsgruppe@kinder-in-not.de

www.kinder-in-not.de

STEUERLICHE ANGABEN

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO.

SPENDENKONTEN

Sparkasse Neuwied

IBAN DE87 5745 0120 0012 0227 52

BIC MALADE51NWD

Raiffeisenbank Neustadt

IBAN DE69 5706 9238 0000 0527 24

BIC GENODE31ASN